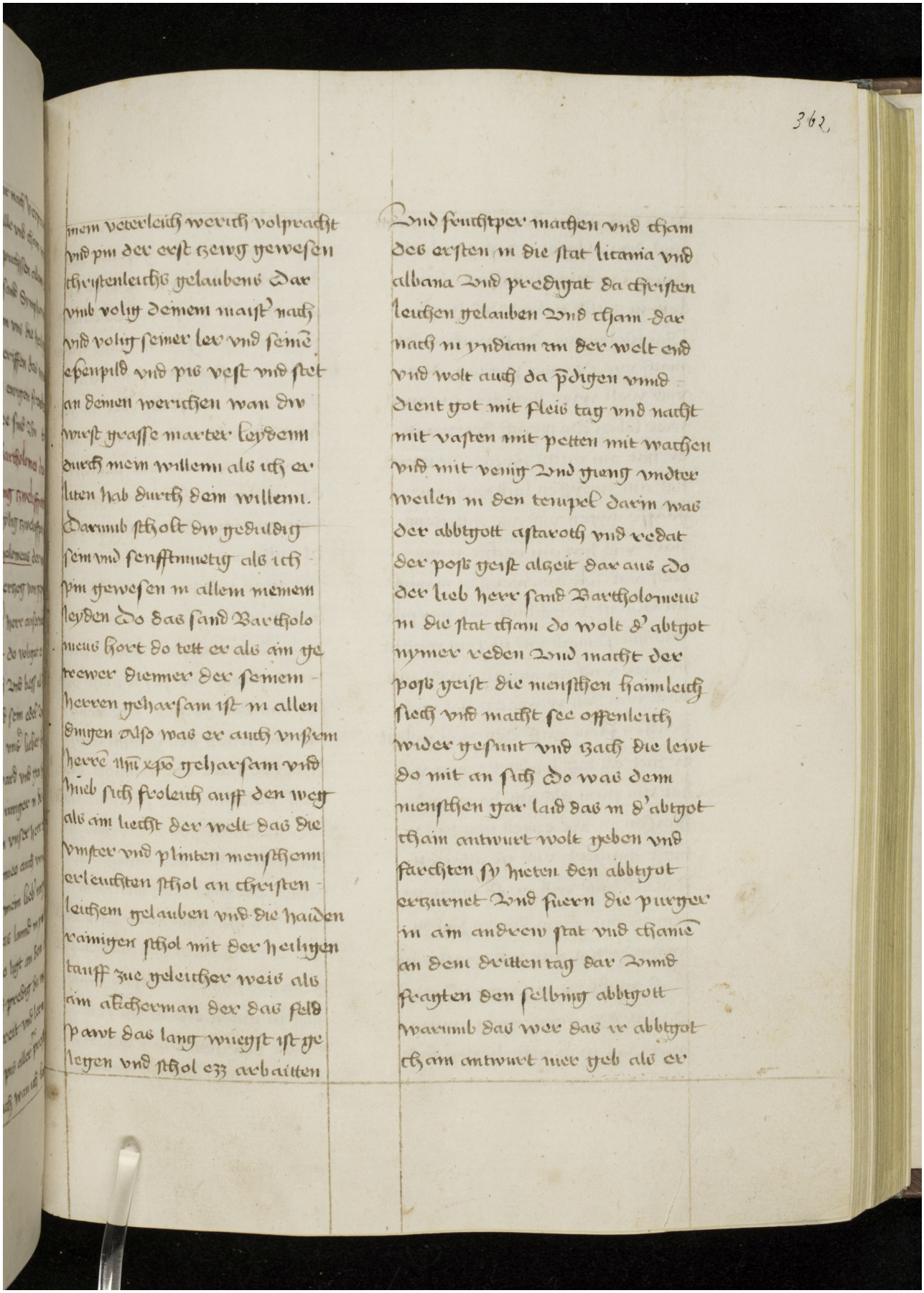
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



mem veterleich werich volpracht
vnd pm der erst zeug gewesen
christenleichs gelaubens Dar
vmb volig demem maist' nach
vnd volig seiner ler vnd seine
ebenpild vnd pis vest vnd stet
an demen werichen wan dw
wrest grasse marter leydem
durch mein willem als ich er
luten hab durch dem willem.
Darumb scholt dw gedulig
sein vnd senfftmuetig als ich
pm gewesen m allem memem
leyden Do das sand Bartholo
meus hort do tett er als ain ge
treewer diemer der semem
herren geharsam ist m allen
dingen Also was er auch vnßem
herre ihm xpo geharsam vnd
nieb sich freleich auff den weg
als ain liecht der welt das die
vnster vnd plinten menschem
erleuchten schol an christen
leichem gelauben vnd die haiden
vamigen schol mit der heilygen
tauff zue geleicher weis als
ain ackherman der das feld
pawt das lang wiegst ist ge
legen vnd schol ezz arbaitten

Vnd fruchtper machen vnd cham
des ersten m die stat licania vnd
albana Vnd predigat da christen
leichen gelauben Vnd cham dar
nach m vndiam zm der welt end
vnd wolt auch da pdigen vmd
dient got mit fleis tag vnd nacht
mit vasten mit petten mit wachen
vnd mit venig Vnd gieng vndter
weilen m den tempel darm was
der abtgott astaroth vnd redat
der poß geist alzeit dar aus do
der lieb herre sand Bartholomeus
m die stat cham do wolt d' abtgot
nymer reden Vnd macht der
poß geist die menschen hammleich
siech vnd macht see offenleich
wider gesunt vnd zach die leut
do mit an sich do was dem
menschen gar laid das m d' abtgot
chain antwurt wolt geben vnd
fuechten sy hieten den abbtgot
ertzurnet Vnd fuern die puerger
in ain andrew stat vnd chame
an dem dritten tag dar Vmd
fragten den selbing abbtgott
warumb das wer das er abbtgot
cham antwurt nier geb als er